

## Neues altes Zentrum

Die Millionenmetropole Istanbul bekommt ein neues Opernhaus. Am Freitag wird das Atatürk-Kulturzentrum am Taksim-Platz eröffnet. Das Gebäude beherbergt neben dem Opernhaus mit einer Kapazität von 2.500 Zuschauern auch ein Kino, Bibliotheken, Cafés und Restaurants. Es ersetzt das alte Gebäude, das 2018 abgerissen wurde. Mit der Glasfassade erinnert der Bau an die Architektur des alten Zentrums. Markant ist nun die dunkelrote Kugel, die durch das Glas von außen sichtbar ist und das Auditorium birgt. Architekt ist Murat Tabanlıoğlu, Sohn des Architekten Hayati Tabanlıoğlu, der das alte Gebäude entworfen hatte. Das im Volksmund AKM genannte Zentrum war 1969 als »Istanbuler Kulturpalast« gebaut worden. Es ist ein symbolträchtiges Gebäude. Benannt nach dem Republikgründer Mustafa Kemal Atatürk, stand es auch für eine moderne Türkei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413529.kulturpolitik-neues-altes-zentrum.html>